I) Bachelor ,Deutsche Philologie' (alt)

- Fachstudienberatung: Dr. Marcel Krings: marcel.krings@gs.uni-heidelberg.de
- Regelstudienzeit 6 Semester
- studierbar im BA 50% = 1. oder 2. Hauptfach (BA-Arbeit wird im 1. HF geschrieben!) sowie im BA 25% = Begleitfach
- Kombinationsmöglichkeiten: siehe Fächerkatalog unter http://www.uni-heidelberg.de/md/studium/interesse/faecher/faecherkatalog_grundstaendige.pdf Nachzuweisen für BA 50% bis regulär 4., spätestens 5. Semester: Lateinkenntnisse und Lesekenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (Niveau Europäischer Referenzrahmen B 1, entspricht in der Regel vier Jahre Schulunterricht oder Aufbaukurs 2 am Zentralen Sprachlabor). Für BA 25%: Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen, von denen eine Latein sein kann. Als Nachweis der zweiten Fremdsprache kann ein einsemestriger Französisch-Lesekurs für Historiker, Sozial- und Geisteswissenschaftler absolviert werden (sofern angeboten): www.uni-heidelberg.de/institute/fak9/zsl/welc_f.html

Lateinkenntnisse können entweder durch das Latinum, den Kurs Latein I (Seminar für Klassische Philologie), den Kurs Lateinkenntnisse für Germanisten (Seminar für Klassische Philologie) oder min. dreijährigen Schulunterricht (Note min. ausreichend) nachgewiesen werden.

Modularer Aufbau des Studiums, d.h. (fast) alle während des Studiums erworbenen Leistungsnachweise gehen in die Endnote ein, so ähnlich wie die Noten von Klasse 12 (und ehemals 13) in die Abiturnote eingehen.

Studienaufbau im Hauptfach:

- Einführungsmodul 1.1: Einführungen in die drei Fachbereiche. Orientierungsprüfung regulär nach dem 2. Fachsemester (= Einführung in die NDL und Einführung in das Mittelhochdeutsche). Verlängerungsanträge für Orientierungsprüfung müssen rechtzeitig über Dr. Krings eingereicht werden:
 - $http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/antrag_verl__ngerung_op-frist.pdf$
- Modul 2.1: Je ein Proseminar und je eine Vorlesung in den drei Fachbereichen ACHTUNG! Die Proseminare des Moduls 2.1 müssen aus den folgenden Gebieten gewählt werden:
 - Sprachwissenschaft: Sprache als System
 - Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Literatur der Moderne vom Naturalismus bis zur Gegenwart
 - Mediävistik: klassische mittelhochdeutsche Literatur: Epik oder Lyrik Unter http://www.gs.uni-hd.de/kvv finden Sie neben dem Kommentierten Vorlesungs-

- Danach Wahl des Schwerpunkts. Im Schwerpunkt wird die BA-Arbeit geschrieben (sofern ,Deutsche Philologie' 1. HF ist)!
- Modul 2.2: zweites Proseminar + Übung (Lektürekurs, ggf. im Selbststudium) im Schwerpunktgebiet – ACHTUNG! Das Proseminar des Moduls 2.2 muss aus den folgenden Gebieten gewählt werden:
 - Sprachwissenschaft: Sprache als Mittel der Kommunikation oder Sprachgeschichte
 - Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Literatur der Neuzeit vom Humanismus bis zum Realismus oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Literaturkritik oder Editionsphilologie
 - Mediävistik: klassische mittelhochdeutsche Literatur oder zweite ältere Sprachstufe
- Modul 3.1: Hauptseminar im Schwerpunktgebiet
- Modul 3.2: Hauptseminar in einem weiteren Studiengebiet (das nicht Schwerpunkt ist)
- BA-Arbeit (nur bei 1. HF) und mündliche Abschlussprüfung (45 Minuten insgesamt: 30 Minuten im Schwerpunkt, 15 Minuten im weiteren Studiengebiet)
- Zusätzlich: Erwerb Übergreifender Kompetenzen (= ÜK). Modul A: berufspraktische Schlüsselqualifikationen, Modul B: interdisziplinäre Studien: je 10 LP pro Hauptfach > vgl. Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung, Anlage 1:

http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/studium/po_-_ba_-_allgem_teil_-_24.06.11.pdf

Studienaufbau im Begleitfach:

- Einführungsmodul 1.2: Einführungen in die drei Fachbereiche. Orientierungsprüfung regulär nach dem 2. Fachsemester (= Einführung in das Mittelhochdeutsche). Verlängerungsanträge: s.o.
- Danach Wahl des Schwerpunkts. Im Schwerpunkt werden besucht:
 - Proseminar-Modul 2.3: 2 Proseminare
 - Modul 2.4
 - Hauptseminarmodul 3.3: 1 Hauptseminar
- Wechsel 1./2. Hauptfach; Wechsel BA/Lehramt: in der Regel problemlos möglich bis 3. Fachsemester, auch danach noch möglich, wenn auch nicht ohne Reibungsverlust.
- Auslandsaufenthalt im BA: prinzipiell möglich, zu empfehlen für das 5. Semester. Tip: Urlaubssemester beantragen:
 - http://www.uniheidelberg.de/imperia/md/content/studium/download/allgemein/beurlaubung.pdf
- Ein Teilzeitstudium ist möglich. Nähere Informationen hierzu unter http://www.gs.uni-heidelberg.de/studium/teilzeitstudium.html

Aktuelle Prüfungsordnungen und wichtige Hinweise zum BA-Studium auf der Homepage bitte regelmäßig einsehen unter

http://www.gs.uni-hd.de/studium/bachelor.html

Weitere Fragen? http://www.gs.uni-hd.de/studium/ba_faq.html

gez. Krings, 15.06.15

II Polyvalenter Bachelor

Für den polyvalenten BA ist die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelor-Studiengang Deutsche Philologie (Besonderer Teil) vom 12.11.2010 inkl. der Änderungssatzungen vom 25.07.2013 und 29.07.2015 grundlegend, ergänzend auch die Prüfungsordnung Allgemeiner Teil vom 21.04.2010 inkl. der letzten Änderung vom 03.02.2014. (s. http://www.gs.uni-heidelberg.de/studium/bachelor.html)

Das Studium entspricht in seinem Fachcurriculum (auch für den polyvalenten BA mit Lehramtsoption) dem bisherigen Bachelor-Studium gemäß der oben genannten Prüfungsordnungen (69 LP + 5 LP für die mdl. Abschlussprüfung im HF; 35 LP im Begleitfach 25%). Modulaufbau und Modulbeschreibung sind dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung und dem Modulhandbuch Bachelor zu entnehmen.

Der Abschluss im polyvalenten BA Dt. Philologie (1. Hauptfach) führt zum Grad B.A. (Bachelor of Arts). Zusätzlich zum Fachcurriculum müssen insges. 20 LP an Übergreifenden Kompetenzen erworben werden. Hier gibt es zwei Optionen:

- 1. Polyvalenter BA mit Lehramtsoption: Die LPs sind in den folgenden Bereichen zu erwerben:
 - Bildungswissenschaften: Grundlagen (4 LP), Einführung in die Schulpädagogik (3 LP), Einführung in die Pädagogische Psychologie (3 LP)
 - Fachdidaktik 1. Hauptfach (2 LP)
 - Fachdidaktik 2. Hauptfach (2 LP)
 - Berufsorientierte Praktika (BOP 1 und BOP 2, jeweils 3 LP)
 - > s. dazu auch Modulhandbuch BA und Aushang vor Raum PB 134
- 2. Polyvalenter BA ohne Lehramtsoption: Von den 20 LPs sind 10 für die Germanistik zu erbringen, der Rest im anderen Fach. Aufteilung der Punkte und Möglichkeiten des Punkterwerbs (z. B. durch Praktika, Seminare, Sprecherziehung, zusätzliche Fremdsprachen usw.) sind dem Anhang 2 der Allgemeinen Prüfungsordnung (s.o.) zu entnehmen, außerdem dem Modulhandbuch des Bachelor-Studiengangs unter http://www.gs.uni-heidelberg.de/studium/pruefungsordnungen.html

gez. Hennings/Krings, 08.10.2015

III a) Master "Germanistik"

- läuft seit WS 09/10
- vier Semester Regelstudienzeit
- Studium eines Fachgebiets der Germanistik, das stärker vertieft wird als im Lehramt oder im alten Magister-Studiengang + Begleitfach (20 Leistungs-punkte; es kann ein weiteres Fachgebiet der Germanistik gewählt werden, muss aber nicht)
- Zulassungsvoraussetzungen in der Regel: Abschluss von mindestens 2,0 (50%-BA / Magister / Lehramt); Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen; Grundkenntnisse Latein müssen bis spätestens 3. Fachsemester nachgewiesen werden Nähere Informationen unter http://www.gs.uni-hd.de/studium/master_germanistik.html

III b) Master of Education:

• Wird voraussichtlich erst zum WS 2018/19 eingeführt.

III c) Master "Editionswissenschaft & Textkritik"

- Über diesen Studiengang informiert:
 Prof. Dr. Roland Reuß: Roland.Reuss@urz.uni-heidelberg.de
- $\bullet \qquad http://www.gs.uni-heidelberg.de/studium/master_editionswissenschaft.html\\$

IV Lehramt ,Deutsch' (Hauptfach) [GymPO/WPO]

- Fragen rund um das Lehramt-Studium beantwortet das Zentrum für Lehrerbildung der Universität Heidelberg. Besucheradresse: Seminarstraße 2, Zimmer 177 und 189 (1. OG), 69117 Heidelberg: http://zlb.uni-hd.de
- Fachstudienberatung Lehramt Deutsch: PD Dr. Thordis Hennings: thordis.hennings@gs.uni-heidelberg.de
- Kombinationsmöglichkeiten: siehe Fächerkatalog unter www.uni-hd.de/md/studium/interesse/faecher/faecherkatalog_grundstaendige.pdf
- Einen Leitfaden zum Lehramt-Studiengang ,Deutsch' nach GymPO finden Sie unter

 $http://www.gs.uni-hd.de/md/neuphil/gs/studium/studienleitfaden_gympo_i.pdf$

1. Aktuelle Prüfungsordnung (GymPO) (regulär gültig seit WS 2010/11)

a) Studienvoraussetzungen

1. Lehrerorientierungstest

einsehbar und *zum Zeitpunkt der Bewerbung* durchzuführen unter http://www.bw-cct.de

Bestätigung darüber (nicht: Testergebnis!) zusammen mit Bewerbungsunterlagen einzureichen

- 2. Orientierungspraktikum
 - spätestens bis zum Beginn des 3. Fachsemesters (nicht an Schulen, die selbst besucht wurden!)
 - Dauer: 2 Wochen
 - Infos unter http://www.orientierungspraktikum-bw.de sowie bei Silke Engelhardt (Gemeinsames Prüfungsamt):

http://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/gpa/lehramt.html

b) Studienaufbau im Hauptfach Deutsch

- 1. Grundstudium:
 - jeweils 1 Einführung in allen drei Fachbereichen (Orientierungsprüfung in der Regel nach dem 2. Fachsemester: Bestandteile: Einführung in die NDL und Einführung in das Mittelhochdeutsche); je 1 Proseminar in allen drei Fachbereichen; wahlweise ein 2. Proseminar und ein Lektürekurs (Selbststudium möglich) in einem der drei Fachbereiche (Abschluss: 30minütige mündliche Prüfung).
 - 1 Fachdidaktikschein: Neuere Sprache
 - 13-wöchiges Schulpraxissemester im 5. Semester

2. Hauptstudium:

- In allen drei Fachbereichen zu absolvieren: jeweils 1 Hauptseminar; zusätzlich ein 2. Hauptseminar im Fachgebiet NDL.
- Ergänzungsmodule: Vorlesung und ein Lektürekurs (Selbststudium möglich) wahlweise in einem der drei Fachbereiche sowie eine Veranstaltung (je nach Lehrangebot) in einer anderen Geistes- oder Sozialwissenschaft.
- 1 Fachdidaktikschein: Neuere Literatur
- Examen: 60minütige mündliche Abschlussprüfung: drei Schwerpunktthemen aus jedem Fachbereich à 15 Min. (wird aus dem Bereich Literatur vor 1850 ein Schwerpunktthema aus der Neuzeit gewählt, entfällt die Mediävistik); 15 Min. Grundlagen- und Überblickswissen
- Ethisch-philosophisches Grundlagen-Studium (EPG): 2 Scheine
- Bildungswissenschaftliches Begleitstudium: 18 Leistungspunkte (entspricht in der Regel 3 Scheinen)
- Modul ,Personale Kompetenz': 6 Leistungspunkte

2. ,Alte' Prüfungsordnung (WPO 2001)

(in der Regel gültig für Studierende, die Ihr LA-Studium vor dem WS 2010/11 aufgenommen haben)

- Grundstudium: Einführungen in die drei Fachbereiche. Orientierungsprüfung in der Regel nach dem 2. Fachsemester (Bestandteile: Einführung in die NDL und Einführung in das Mittelhochdeutsche); schriftliche Zwischenprüfung 2 Proseminarscheine (ältere/neuere Sprache und ältere/neuere Literatur ► Insgesamt 5 Scheine.
- mündliche Zwischenprüfung: regulär im 4. Fachsemester, spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des 7. Fachsemesters abzulegen (Bestandteile: ältere/neuere Sprache und ältere/neuere Literatur # komplementär zu den beiden schriftlichen Bestandteilen der ZP).
- 1 Fachdidaktikschein (kann auch im Hauptstudium erworben werden)
- Schulpraxis-Semester: in der Regel direkt nach der ZP zu absolvieren.
- Hauptstudium: 2 Hauptseminar-Scheine in NDL, je einer in Linguistik und Mediävistik
- Pädagogisches Begleitstudium: 2 unbenotete und 2 benotete Scheine
- Ethisch-philosophisches Grundlagen-Studium (EPG): 2 benotete Scheine
- Examen: 5stündige Klausur in einem der 3 Fachgebiete; mündliche Abschlussprüfung in allen drei Fachgebieten (insgesamt: 60 Min.)

gez. Hennings, 15.01.13